

# Antrag zum Bau einer Grundstücksentwässerungsanlage bei Anschluss an die öffentliche Kanalisation (Schmutz-/ Regenwasserkanal)

Vorgangs-Nummer:

Abwasserwerk Greifswald  
Eigenbetrieb der Universitäts- und  
Hansestadt Greifswald  
Gützkower Landstraße 19-21  
17489 Greifswald

## Ich beantrage die Einleitung nach dem Trennsystem

Bezeichnung der Baumaßnahme		
Grundstück (Straße/Nr.)		
Gemarkung	Flur	Flurstück
Name, Anschrift und Rufnummer der Entwurfverfasserin/des Entwurfverfassers (Architekt)		

### Schmutzwasserkanal

- Freigefälle  
 Drucksystem

### Regenwasserkanal

- Freigefälle  
 Drucksystem

## Es sollen folgende versiegelte Flächen an den Regenwasserkanal angeschlossen werden

m<sup>2</sup> waagerechte Dachfläche       m<sup>2</sup> befestigte Zufahrt, Hoffläche oder ähnliches  
(Aufführung sämtlicher betonierten, asphaltierter, fugenlos gepflasterter oder mit anderen wasserundurchlässigen Materialien versehenen Flächen)

## Zur Vorbehandlung außergewöhnlicher Abwässer sind vorgesehen

(Bitte nur ausfüllen bei Einleitung nichthäuslicher Abwässer)

<input type="checkbox"/>	Benzinabscheider nach DIN 1999 (l/s und Fabrikat)
<input type="checkbox"/>	Fettabscheider
<input type="checkbox"/>	Sonstiges

## Anschrift / Antragssteller

Name/Vorname

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

## Dem Antrag sind als Anlagen beigefügt

- Lageplan des anzuschließenden Grundstückes im Maßstab nicht kleiner als 1: 500 mit folgenden Angaben

- Name des Eigentümers, Nutzer oder Antragsstellers
- Straße und Hausnummer
- Gebäude und befestigte Flächen, Art der Befestigung
- Grundstücks- und Eigentumsgrenze, Gemarkung, Flur- und Flurstücksnummer
- Lage der Grundstücksentwässerungskanäle
- Gewässer, soweit vorhanden oder geplant
- in der Nähe der Abwasserleitung vorhandener Baumbestand

- Grundrisse des Kellergeschosses und der Geschosse im Maßstab 1:100, soweit dies zur Darstellung der Grundstücksentwässerungsanlage erforderlich ist. Aus den Grundrissen müssen insbesondere das verwendete Rohmaterial einschließlich lichte Weite, die Lage von Absperrreinrichtungen, Rückstauverschlüssen und Hebeanlagen ect. erkennbar sein.

- Berechnung der Grundstücksentwässerungsanlage nach DIN 1986, Bemessung von geplanten Leichtflüssigkeitsabscheideanlagen entsprechend den fachtechnischen Richtlinien im jeweiligen Einzelfall. (Gilt nur bei Einleitung nichthäuslicher Abwässer)

- Beschreibung des Gewerbe- bzw. Industriebetriebes, dessen nichthäusliches Abwasser eingeleitet werden soll, nach Anfallstelle, Zusammensetzung, Menge. Vorgesehene Behandlung, Sicherheits- und Kontrolleinrichtungen und Vorsorge für Störanfälle ist anzugeben.

**Vor Erteilung der Genehmigung darf mit der Ausführung oder Änderung der Grundstücksentwässerung nur begonnen werden, wenn und soweit das Abwasserwerk sein Einverständnis gegeben hat.**

Ort, Datum

Unterschrift Bauherr/in

Unterschrift Entwurfsverfasser/in